



Drei von sechs Heinz Maier-Leibnitz-Preisen an ehemalige Studienstiftler verliehen

Bonn, 7. Juni 2005. Mit Valentin Blomer, Sandra Pott und Anne-Julia Zwierlein wurden gestern drei ehemalige Stipendiaten der Studienstiftung des deutschen Volkes mit dem diesjährigen Heinz Maier-Leibnitz-Preis ausgezeichnet. Der begehrteste deutsche Preis für Nachwuchswissenschaftler ist nach dem Physiker Heinz Maier-Leibnitz benannt und wird seit 1977 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) vergeben.

Dr. Valentin Blomer wurde von 1996 bis 2002 für sein Mathematikstudium mit anschließender Promotion von der Studienstiftung gefördert. Der erst 27-Jährige wird im August eine Professorenstelle in Toronto antreten und seine Stelle als Juniorprofessor an der Universität Göttingen aufgeben.

Dr. Sandra Pott wurde 1993 in die Studienstiftung aufgenommen und bis zum Abschluss ihrer Promotion im Jahre 1999 gefördert. Die habilitierte Literaturwissenschaftlerin leitet heute eine Nachwuchsgruppe an der Universität Hamburg im Rahmen des Emmy Noether-Programms der DFG.

Anne-Julia Zwierlein war von 1992 bis 2000 – ebenfalls zunächst als Studentin, dann als Doktorandin – Stipendiatin der Studienstiftung. Seit 2001 ist die Anglistin wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bamberg.

Rückfragen und Belegexemplar bitte an:

Studienstiftung des deutschen Volkes
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Cordula Avenarius
Ahrstraße 41, 53175 Bonn

Telefon: 0228 82096-463
avenarius@studienstiftung.de